



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2018/201/4182**

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Beteiligungen, Steuern	22.11.2018	

---

Isabel Petermann

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Finanzausschuss	Vorberatung	10.12.2018
Rat	Entscheidung	17.12.2018

**Beschluss über die Bildung einer Rückstellung im Jahresabschluss 2018 aufgrund eines außerordentlichen Gewässerunterhaltungsaufwandes zur Entschlammung des Mühlensees im aktuellen Wirtschaftsjahr von Forum Oelde**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Oelde beschließt die Bildung einer Rückstellung i.H.v. 500.000 € im städtischen Jahresabschluss 2018 aufgrund eines außerordentlichen Gewässerunterhaltungsaufwandes zur Entschlammung des Mühlensees im aktuellen Wirtschaftsjahr 2018 von Forum Oelde. Der Aufforderung des Betriebsausschusses Forum Oelde vom 2. Oktober 2018 zur Übernahme der Kosten zur Entschlammung des Mühlensees im Vier-Jahreszeiten-Park in Höhe von 500.000 € wird mit diesem Beschluss entsprochen.

**Sachverhalt:**

Seit geraumer Zeit zeichnet sich ein Handlungsbedarf zur Entschlammung des Mühlensees im Vier-Jahreszeiten-Park ab. Im aktuellen Wirtschaftsjahr 2018 hat sich die Situation aufgrund des niedrigen Wasserstandes extrem verstärkt. Zur temporären Erhaltung der Wasserqualität in diesem Sommer konnte nur durch den Einsatz von Belüftern ein „Umkippen“ des Sees verhindert werden. Aufgrund des hohen Verschlammungsgrades des Mühlensees ist zum ökologischen Erhalt der Wasserqualität eine umfangreiche Teichentschlammung notwendig.

Aufgrund der unterjährigen Entwicklung in diesem Sommer wurde eine erste Kostenschätzung

eines Ingenieurbüros eingeholt, sodass die Kosten einer umfangreichen Entschlammung des Mühlensees einschließlich der erforderlichen Ingenieurleistungen derzeit mit rd. 500.000 € beziffert werden. Erst nach erfolgter Planung der gesamten Maßnahme können diese Kosten konkretisiert werden.

Der Mühlensee ist Betriebsvermögen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Forum Oelde, sodass die Umsetzung dieser Maßnahme durch Forum Oelde erfolgt. Eine außerordentliche Gewässerunterhaltungsmaßnahme dieser Größenordnung ist jedoch aus den laufenden Einnahmen bzw. durch den durch den städtischen Haushalt zur Verfügung gestellten jährlichen Betriebskostenzuschuss von derzeit 1,65 Mio. € nicht zu finanzieren. Aus diesem Grund hat der Betriebsausschuss Forum Oelde in seiner Sitzung vom 2. Oktober 2018 beschlossen, die Stadt Oelde aufzufordern den außerordentlichen Gewässerunterhaltungsaufwand i.H.v. 500.000 € zur Entschlammung des Mühlensees bereitzustellen.

Haushaltsrechtlich kann dieser Aufforderung durch den Betriebsausschuss Forum Oelde lediglich durch Bildung einer Rückstellung gem. § 88 GO NRW i.V.m. § 36 Abs. 4 GemHVO NRW im Rahmen des städtischen Jahresabschlusses 2018 entsprochen werden, da es sich um eine Verpflichtung in Form einer Verbindlichkeit handelt, die der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt ist und der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Des Weiteren muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht sowie die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird.

Die wirtschaftliche Ursache für den außerordentlichen Gewässerunterhaltungsaufwand ist im Wirtschaftsjahr 2018 von Forum Oelde entstanden. Aufgrund der Veranschlagung der Planungsleistungen i.H.v. 30.000 € im Wirtschaftsplan 2019 von Forum Oelde ist wahrscheinlich, dass die Verbindlichkeit auch im kommenden Jahr entsteht sowie eine Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird. Darüber hinaus basiert der voraussichtliche finanzielle Aufwand für die Entschlammung des Mühlensees auf einer ersten Kostenschätzung durch ein Ingenieurbüro, sodass die Höhe zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt ist.